

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 45/0030/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	14.10.2014
		Verfasser:	FB 45/250, Frau Wiesener
<b>Übernahme der Vertretungen für städtisches Personal an Grundschulen im Ganztage</b>			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
13.11.2014	KJA	Kenntnisnahme	
13.11.2014	SchA	Entscheidung	

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Kinder – und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Schulausschuss stimmt den Ausführungen der Verwaltung zu und beauftragt den FB 45 mit dem Verein IN VIA e.V. für die Vertretungen bei städtischem Personal an Grundschulen im Ganztage eine veränderte Leistungsvereinbarung abzuschließen und damit verbunden eine Erhöhung der bisherigen Förderung um 2479,86€ auf 36.667,86€, nebst einer Indexierung von 1,0 % im Hinblick auf zu erwartende Lohnkostensteigerungen.

## finanzielle Auswirkungen

<b>Investive Auswirkungen</b>	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verslechterun g</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

<b>konsumtive Auswirkungen</b>	Ansatz 2014	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2014	Ansatz 2015 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2015 ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	40700	40700	122000	122000	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verslechterun g</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Es sind ausreichende Mittel im Haushalt etatisiert unter:

- 4-030101-807-8 KA 52910000

## **Erläuterungen:**

### **1. Ausgangslage**

Als Kooperationspartner für die Übernahme der Vertretungen für städtisches Personal an Grundschulen im Ganztage wurde eine Zusammenarbeit mit IN VIA e.V. vereinbart.

Beginnend mit dem 01.01.2010 besteht mit IN VIA e.V. eine Leistungsvereinbarung und Leistungsbeschreibung für die Vertretungen bei städtischem Personal an Grundschulen im Ganztage. Die Vertretungen für städtisches Personal werden bei Personalausfall, wie z.B. Krankheit, Urlaub, Fortbildung von 5 Vertretungskräften im Rahmen geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse übernommen. Diese Vertretungsregelung hat sich bewährt. Nur mit Einsatz der Vertretungskräfte aus dem Springerpool, die ausgesprochen engagiert und zuverlässig ihre Aufgabe wahrnehmen, kann seit dem 01.10.2010 der OGS Betrieb aufrechterhalten werden.

IN VIA e.V. steht ein Etat von 34.188,00€ jährlich zur Verfügung. Eine Erhöhung des Etats im Hinblick auf Lohnkostensteigerungen bzw. eine 1,5% Indexierung, wie für die Leistungserbringer/Träger des Offenen Ganztages, wurde nicht vereinbart.

Im Juli 2013 beantragte IN VIA e.V. eine Erhöhung der Zuwendung für den Springerpool für Vertretungen bei städtischem Personal an Grundschulen im Ganztage. Seitens IN VIA e.V. war beabsichtigt allen 5 Springerkräften im Schuljahr 2013/2014, die seit dem 01.01.2013 mögliche Höchstgrenze für geringfügig Beschäftigte in Höhe von 450,00€ zukommen zu lassen. Im Rahmen der städtischen Haushaltsberatungen wurde dem Erhöhungsantrag von IN VIA e.V. in der Sitzung des Schulausschuss am 05.12.2013 nicht entsprochen.

### **2. Aktuelle Situation**

Seit dem 01.01.2014 ist IN VIA e.V. im Zusammenhang mit einem veränderten Tarifwerk verpflichtet die Betreuungskräfte tariflich einzugruppieren. Ab dem 01.08.2014 wird die Überleitung in das neue Tarifwerk umgesetzt. Damit einhergehend entsteht eine erhebliche Kostensteigerung. Die entsprechenden Tabellen zur Kalkulation für die Vertretungskräfte sind als Anlage beigefügt.

Bisher stehen über den Springerpool von IN VIA ca. 50 Wochenarbeitsstunden, verteilt auf 5 Vertretungskräfte zur Verfügung. Diese vorhandenen Wochenarbeitsstunden wurden immer benötigt, um die anfallenden Ausfallstunden abzufedern und den OGS Betrieb zu gewährleisten.

Als zusätzliche Herausforderung stellt sich der Fachkräftemangel, der insbesondere in OGS greift, dar. Immer wieder können vakante Stellen, z.B. auch Krankheitsvertretungen bei Langzeiterkrankungen nur zeitverzögert besetzt werden.

### **3. Vorschlag der Verwaltung**

Unter Betrachtung und Nutzung aller intern zur Verfügung stehender Ressourcen, ist es aufgrund dargelegter Sachlage unbedingt erforderlich über den Vertreterpool von IN VIA e.V. Vertretungskräfte bei städtischem Personal an Grundschulen im Ganztage zur Verfügung zu stellen. Ohne diesen Vertreterpool kann, der langjährigen Erfahrung nach, der OGS Betrieb nicht gewährleistet werden.

In der Kalkulation „Springerkräfte OGS“ vom 10.09.2014, legt IN VIA e.V. dar, dass bei 4 Springerkräften mit einem Arbeitsstundenumfang von wöchentlichen 37,60 Stunden 36.667,86€ jährlich benötigt werden.

Im Vergleich zum jetzigen Leistungsumfang von 50,00 Std. wöchentlich, bedeutet dies eine Reduzierung der Arbeitsleistung um 12,40 Std. wöchentlich, bei einem gleichzeitigen finanziellen Mehraufwand von 2479,86 € jährlich.

Im Schuljahr 2014/2015 bietet die Stadt Aachen im Rahmen ihrer Strategie zur Begegnung des Fachkräftemangels und dem pro aktiven Umgang mit der demographischen Entwicklung bei den Mitarbeiterinnen/ern in Kita und OGS für 35 Erzieher im Anerkennungsjahr einen Ausbildungsplatz an. 5 Erzieherinnen/er im Anerkennungsjahr sind während ihres letzten Ausbildungsjahres in einer OGS mit städtischen Mitarbeiterinnen/ern eingesetzt. Im Einzelfall kann dies ggf. zur Entlastung bei personellen Engpässen mit beitragen.

Es ist davon auszugehen, dass auch in den kommenden Jahren umfangreich Erzieherinnen und Erziehern die Möglichkeit gegeben wird ihr Anerkennungsjahr bei Stadt Aachen überplanmäßig in einer OGS zu absolvieren

Deshalb sieht die Fachabteilung hier eine Möglichkeit eine weitere Kostensteigerung bei dem Vertreterpool zu verhindern. Sie verzichtet hiermit auf 12,40 Vertretungsstunden wöchentlich.

In diesem Zusammenhang wird eine Reduzierung der Springerkräfte von fünf auf vier für vertretbar gehalten. Gleichzeitig wird vorgeschlagen eine Indexierung von 1,0% im Hinblick auf zu erwartende Lohnkostensteigerungen zu vereinbaren.

Die Verwaltung schlägt vor mit IN VIA e.V. eine überarbeitete Leistungsvereinbarung zu den oben beschriebenen Konditionen abzuschließen, um den notwendigen Vertreterpool weiterhin sicherstellen zu können.

Finanzielle Mittel sind hinterlegt unter 4-030101-807-8 KA 52910000

**Anlage/n:**

Kalkulation Springerkräfte OGS vom 10.09.2014 von IN VIA e.V.